

VORABKLÄRUNG ZUSAMMENGEGEHEN VON HONAU MIT ANDEREN GEMEINDEN IM RONTAL ABSTIMMUNG JUNI 2022

Im November 2020 hat die Gemeindeversammlung den Gemeinderat beauftragt, das Potenzial einer Fusion mit den Nachbargemeinden Gisikon und/oder Root zu prüfen. Ausschlaggebend dazu war die Gemeindeinitiative «Zusammengehen von Honau mit anderen Gemeinden im Rontal». Mittlerweile sind die Abklärungen weit fortgeschritten und wichtige Meilensteine stehen an.

Unter der externen Projektleitung von Patrick Deicher von der BDO AG und zusammen mit Vertretern des Kantons hat der Gemeinderat eine Auslegordnung vorgenommen und sich Fragen wie diesen gewidmet:

Wie geht es Honau finanziell?

Welche Strukturen haben wir, welche brauchen wir?

Was können wir anderen Gemeinden bieten, was können sie uns bieten?

Die Antworten darauf wurden in einem Planungsbericht zusammengetragen. Er soll der Bevölkerung als Entscheidungshilfe dienen, mit der sie gut abgestützt entscheiden kann, ob Fusionsverhandlungen aufgenommen werden sollen.

Im Rahmen der Abklärungen haben wir uns ferner mit den Gemeinderäten von Gisikon und Root getroffen. Die Gespräche waren geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, der Austausch fand stets auf Augenhöhe statt.

Zwei Abstimmungen im Juni 2022

Die Arbeit am Planungsbericht ist mittlerweile abgeschlossen. Die Controlling-Kommission hat den Bericht ebenfalls behandelt. Ein Austausch mit den Initianten findet noch statt. Am 26. Juni 2022 befindet die Bevölkerung an der Urne. Sie entscheidet über den Planungsbericht und somit auch darüber, ob und mit welcher Gemeinde der Gemeinderat Verhandlungen über eine Fusion aufnehmen soll.

Drei Tage später, am 29. Juni, beantragt der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung einen Nachtragskredit für Fusionsabklärungen. Aufgrund der Bestimmungen der Honauer Gemeindeordnung ist es nicht möglich, darüber ebenfalls an der Urne zu entscheiden. Würde sich die Bevölkerung zuvor gegen die Fusionsabklärungen aussprechen, entfällt das Geschäft zum Nachtragskredit.

Dieses Vorgehen mit zwei Abstimmungen innert weniger Tage mag umständlich erscheinen, hat aber einen praktischen Grund: Wird nicht umgehend nach der Urnenabstimmung ein Nachtragskredit gesprochen, verstreicht bis

zur nächsten Gemeindeversammlung ein halbes Jahr. Entsprechend verzögert würden die Arbeiten. In der Folge müssten sie unter erheblichen Zeitdruck erfolgen. Denn in anderen Projekten hat sich gezeigt, dass eine Umsetzung am einfachsten ist, wenn eine Fusion zeitlich nahe am Legislaturwechsel erfolgt. Die nächsten Gesamterneuerungswahlen von Gemeindebehörden stehen im Frühjahr 2024 an. Daher drängt sich ein straffer Fahrplan auf.

Abstimmung voraussichtlich im Herbst 2023

Im Fall eines positiven Ausgangs der Abstimmung zum Planungsbericht sowie zum Nachtragskredit wird der Gemeinderat rasch mit der von der Bevölkerung bestimmten Partnergemeinde offiziell in Kontakt treten. Dies soll bis im August 2022 geschehen. Anschliessend prüft die dortige Behörde, ob sie ins Projekt einstigen will. Kommt es zu einem positiven Entscheid, wird die Partnergemeinde das notwendige Projektbudget mit dem ordentlichen Budget 2023 einholen. Sobald dies an der Herbst-Gemeindeversammlung geschehen ist, erfolgt die Unterzeichnung des Fusionsvorertrags, voraussichtlich noch im Dezember 2022.

Mit der Unterschrift beginnen die eigentlichen Abklärungen. In der dazu eingesetzten Projektgruppe werden Vertreterinnen und Vertreter aus beiden Gemeinden engagiert sein. Die Abklärungen dauern nach heutigem Wissensstand nicht ganz ein Jahr. Mit Blick auf vergleichbare Projekte erscheint das sportlich. Allerdings sind in Honau durch den Planungsbericht schon etliche Fragen geklärt, die anderenorts erst nach der Lancierung des Fusionsprozesses thematisiert werden.

Die Urnenabstimmungen zur Fusion werden in beiden Gemeinden zeitgleich erfolgen – nach heutigem Wissensstand im Oktober oder November 2023. Stimmt die Bevölkerung dem Zusammengehen zu, kommt es im darauffolgenden Frühling 2024 zu den Wahlen der Behörden der fusionierten Gemeinde. Umgesetzt würde der Zusammenschluss auf den 1. Januar 2025. Die Amtszeit der bisherigen Behörden würde bis dahin verlängert.

Orientierungsversammlung im Juni

Wir sind uns bewusst, dass eine Fusion mit Emotionen verbunden ist und Anlass zu Fragen gibt. Uns ist es entsprechend wichtig, offen darüber zu reden.

Dazu werden wir am 13. Juni eine Orientierungsversammlung mit anschliessendem Apéro durchführen.

Eine separate Einladung folgt per Post. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher sowie angeregte Diskussionen.

Gemeinderat Honau

